



SCHWEDT *Stadtjournal* erLEBEN

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Patenschaft für zweite Traubeneiche
- 3** Regenbogensiedlung wächst
- 4** Tanz und Musik zur Sommersonnenwende
- 5** TÜV „kleiner“ in der PCK erfolgreich abgeschlossen
- 6** „Drinne und Draußen“ gehört zum Stadtumbau
- 7** Lesewettbewerb und Rezitationswettbewerb
- 7** Der Körper in Balance mit Wildkräutern und Yoga
- 8** Im „Instrumentenkarussell“ das Lieblingsinstrument entdecken
- 9** Der Armeeknast Schwedt als Ort der Repression
- 10** Zigarettenbilder im Fokus
- 10** Saison der Stadtführungen beginnt
- 11** Gedenkausstellung zu Heidi Petzerling-Galle

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Sprechzeiten

Dienstag	9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag	9–12 und 13–15 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Meldebehörde und Bürgerberatung
zusätzlich Montag 9–12 Uhr
Standesamt Freitag geschlossen

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Sportlich und gesund in den Frühling

FRISCHEMARKT UND FREILUFTSAISON ERÖFFNET



Ab Mai beginnt auch wieder die Brunnensaison am Kirchplatz und im gesamten Stadtgebiet.

» Die Natur erwacht allerorten zu neuem Leben. Bäume und Sträucher blühen, der Rasen sprießt und die Schwedterinnen und Schwedter genießen die ersten Frühlingstage, um in der Innenstadt oder an der beliebten Uferpromenade zu flanieren und zu verweilen. Seit Freitag, dem 29. April 2016 ist die Uferpromenade entlang des Rasenhangs oberhalb von Fischer Zahn und der kleinen Freiluftgaststätte „pane e piu“ um eine (sportliche) Attraktion reicher: ein **Fitnessparcours** für Jedermann. An verschiedenen Stationen können kleinere und größere Übungseinheiten auf der „Pedalo-Strecke“, der „Schwebenden Plattform“ oder am „Oberkörper-Ergometer“ durchgeführt werden. Dazu gesellen sich ein Balancierparcours und noch einige weitere Bewegungs- und Koordinationsgeräte. An allen Stationen gibt es Schilder mit Gebrauchshinweisen, falls die Funktionsweise einiger futuristisch anmutender Geräte nicht auf den ersten Blick selbsterklärend ist.

Ab Mai startet auch der beliebte Schwedter **Frishemarkt** in seine zweite Saison. Immer am zweiten Samstag im

Monat hält wieder auf dem Kirchplatz buntes Markttreiben Einzug in der Vierradener Straße. Los geht's am 14. Mai 2016, dann präsentieren ab 9:00 Uhr Anbieter frischer und regionaler Produkte ihre Waren. Die AG City bietet auch dieses Jahr wieder Kleingärtnern die Möglichkeit mitzumachen. Wer mehr Obst, Gemüse oder Kräuter anbaut als er selbst verbraucht, kann mit seinem Eigenanbau das Angebot bereichern. (öa)

INFO

www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender



Patenschaft für zweite Traubeneiche

EHEMALIGES WOHNGEBIET WÄCHST WEITER ZUM WALD

» Bereits 2014 pflanzten Schwedter Schüler der Grundschule „Am Waldrand“ im Rahmen des Sachunterrichts eine 10-jährige Traubeneiche und mehrere Setzlinge im ehemaligen Plattenbaugelände „Schillerring“. Bepackt mit Spaten und Gießkanne pflanzten die Junior-Ranger mithilfe des Revierförsterns erwartungsvoll mehr als ein Dutzend junge Bäume mit der Absicht, diese regelmäßig zu gießen und zu pflegen.

Aufgrund des extrem trockenen Sommers im letzten Jahr kam es jedoch dazu, dass die Älteste der Traubeneichen kränkelte und erst einmal stark zurückgeschnitten werden musste. Um ihr einen kleinen Ansporn zu geben, wurde ein zweites Exemplar der Traubeneiche gepflanzt. Dies geschah am 13. April 2016, wieder in Zusammenarbeit mit Schülern der Grundschule „Am Waldrand“, Forstleuten und Bürgermeister Jürgen Polzehl. Auch diesmal übernahmen die Grundschüler der Klasse 1 a eine Patenschaft für den Baum. Sie wollen in regelmäßigen Abständen ihre Traubeneiche besuchen, nach dem Rechten schauen und wenn es nötig ist, wässern. So soll sie eine gute Grundlage für die nächsten 800 Jahre und 40 Höhenmeter bekommen. (öa)



Die Klasse 1 a der Grundschule „Am Waldrand“ nimmt zum Abschlussfoto Aufstellung vor der neuen Traubeneiche.

MMM – KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus



Inh.

Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 - 46 22 20
Fax: 03332 - 268 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de



20. Springturnier in Schapow bei Prenzlau

mit Spielfest für Kinder
am Sonntag, 22. Mai 2016 von 10-17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro, Kinder bis 14 Jahren frei

Auf der Festwiese finden Sie:

- Modelleisenbahnstand von Gramzow
- kleiner Rummel und Springburg
- Ponyreiten und anmalen, Galoppapferdchen
- Auto- und Traktorschau (Opel, VW, Kubota)
- traditionelles „Jump & Drive“
- Schminken by „Smile Art“
- Spiele mit „Frau Holle“ und der Feuerwehr
- Livemusik

Verkaufsstände:

- Pferdezubehör und Holzartikel
- Fischstand
- Imbiss, Getränke, Eis
- Bäckerspezialitäten

Jeder 20. Besucher
erhält ein Freilos von
der Tombola

Tombola mit tollen Preisen

u.a. Ferkel & Handy...
zu gewinnen

Tanz am 21. Mai
in der Gaststätte mit DJ P. Schmidt

Zu Gast beim Bürgermeister

» Am Dienstag, dem 7. Juni 2016, lädt Bürgermeister Jürgen Polzehl erneut zur Sprechstunde in seinem Büro im Rathaus (Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5) ein. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister, in dem sie ihre Anliegen, Probleme und Wünsche vortragen können. Für einen reibungslosen Ablauf mit geringen Wartezeiten bittet das Büro Bürgermeister um eine vorherige telefonische Anmeldung. Dazu wenden Sie sich bitte an Frau Scharmer oder an Frau Lüdcke. Für die kommenden Monate sind weitere Sprechstunden geplant, die rechtzeitig in den örtlichen Medien und auf der Stadtseite www.schwedt.eu bekannt gegeben werden. (öa)

INFO

Büro Bürgermeister
Frau Ramona Scharmer, Marlene Lüdcke
Rathaus, Raum 3.72
☎ 03332 446-206
buergermeister.stadt@schwedt.de

Regenbogensiedlung wächst

BAUSTART FÜR REIHEN- UND STADTHÄUSER


Grafik: Wohnbauten Schwedt

Planskizze zum 2. Bauabschnitt der Regenbogensiedlung

» Bereits 2015 begann die Wohnbauten Schwedt mit dem Bau mehrerer Reihen- und Stadthäuser in der „Regenbogensiedlung Zetkinstraße“, sodass planmäßig bis September 2016 insgesamt 81 Wohnungen bezugsfertig sind. Ein Teil davon stellt das begehrte Mehrgenerationenwohnen dar, welches Wohnungsangebote für Jung und Alt beinhaltet. Dabei wurde große Wert auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Interessengruppen gelegt. Beispielsweise werden die Gebäude im Seniorenwoh-



Dort, wo früher der Wohnblock 1–8 der Clara-Zetkin-Straße stand, werden ein Stadthaus und zwei Reihenhäuser gebaut.

nen mit Aufzügen ausgestattet. Im Familienwohnen sind die Wohnungsgrößen entsprechend den Bedürfnissen von Familien mit Kindern konzipiert worden.

Ein Jahr nach dem offiziellen Baustart begann am 6. April 2016 nun der 2. Bauabschnitt in dem anspruchsvollen Stadtumbau-projekt: die Baustelleneröffnung für zwei neue Reihen- und drei Stadthäuser. Dort entstehen 34 Wohnungen, die den Siedlungscharakter mit verschiedenen alternativen Wohn-

formen im zukünftigen Quartier komplettieren. In den Reihenhäusern entstehen 4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 139 m² Wohnfläche, eigenem Carport und kleinem Gartenbereich. Die modernen Stadthäuser beherbergen einen Wohnungsmix aus Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 57 und 83 m², wobei die barrierefreien Erdgeschosswohnungen über eine Terrasse und einen eigenen Gartenbereich verfügen. Die Fertigstellung dieses Bauabschnittes der „Regenbogensiedlung“ ist für September 2018 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 7,5 Millionen Euro. Interessenten und Neugierige sollten sich die Messe IN-KONTAKT am 4. und 5. Juni 2016 im Kalender vormerken. Dann präsentieren die Wohnbauten Schwedt die Bauprojekte an ihrem Stand in den Uckermärkischen Bühnen. (öa)

WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de | info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt



Tanz und Musik zur Sommersonnenwende

AKTIONEN AM WASSER UND IN DER INNENSTADT

» Die Stadt feiert am Freitag, dem 24. Juni, von 17 bis 3 Uhr, ihr 14. Mittsommernachtsfest. Zu einer schönen Tradition geworden, organisiert die Stadt Schwedt/Oder gemeinsam mit ihren bewährten Partnern Uckermärkische Bühnen Schwedt, AG City und den Geschäftsinhabern, der AG Jugend sowie den kulturellen Einrichtungen und Kirchen pünktlich zum Sommeranfang das Mittsommernachtsfest. Auf vier Bühnen und in den elf Festbereichen treten zahlreiche Gruppen und Live-Bands auf. Zum Programm gehören traditionell das Setzen der Mittsommernachtsstange, das große Sonnenwendfeuer, Feuershows und Feuerwerk, Konzerte in der katholischen und evangelischen Kirche, Kirchturbesteigung, Lampionumzug, Kinderfest, Johannis- und Hoffeste in der Galerie am Kietz und im Stadtmuseum, Jugendkonzerten, Tanzgruppen, Oldtimer bis hin zu beleuchteten Parks und Rundfahrten mit der „Siwa Sweeti“. Geschäfte der Innenstadt laden zur langen Einkaufsnacht ein, Modeschauen werden dargeboten. Zahlreiche Caterer sorgen im gesamten Festbereich mit Straßencafés, Bars und Open-Air-Gastronomie für das leibliche Wohl.

Auszug aus dem Programm

(Stand: 15.04.2016)

Vierradener Platz

Vor dem Setzen der Mittsommernachtsstange um 17:00 Uhr ist der Spielmannszug des SSV PCK 90 e. V. zu hören. Es folgen klassische Tänze um 19:30 Uhr und 20:30 Uhr um die Mittsommernachtsstange und eine Feuershow gegen 21:30 Uhr.

Karthusstraße, Auguststraße

Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn“ werden die Schwedter Jugendvereine Mitmachaktionen in den Bereichen Holz, Keramik, Metall und Lampiongestaltung anbieten. Auf der Bühne gibt es Tanz, Theater und Kinderanimation mit Zwulf. Eine Riesenrutsche und ein Surfsimulator laden zum Gaudi ein. Die Schalmeien aus Luckow Petershagen sorgen für die nötige Stimmung beim Lampionumzug.

katholische Kirche Mariä Himmelfahrt
19:15 Uhr: Musik in der Kirche mit dem

Stadtchor, dem Chor des Seniorenvereins PCK e. V. und dem Gesangsstudio der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder

Vierradener Straße und Kirchplatz

ab 17:00 Uhr: laden Aktionen der Einzelhändler, Terrassen- und Altstadt-Café, Modenschauen und musikalische Unterhaltung zum Verweilen ein evangelische Kirche St. Katharinen Um 18:00 Uhr begibt sich das Trio MATAR (Schlagzeug, Klavier, Trompete) zusammen mit den Zuhörern auf eine musikalische Reise durch die Musik verschiedener Kulturen und Zeitalter. Die gemeinsamen Arrangements und Improvisationen, welche die vielfältigen Möglichkeiten des Jazz mit einbeziehen, bringen Altes und Fremdes in die Gegenwart. Zwischen afroamerikanischen Spirituals, indischen Bhajans, abendländischen Chorälen bis hin zur mittelalterlichen Gregorianik hält das Trio einiges Unerwartetes bereit. Ab 19:00 Uhr Kirchturbesteigung möglich



Das Trio MATAR spielt in der evangelische Kirche (www.trio-matar.de)

Flinkenberg

ab 18:00 Uhr großes Catering und Bühnenprogramm mit der Rock/Pop Gruppe „Plektrum“ und DJ

Stadtmuseum (Jüdenstraße 17)

Das Museum lädt zum Besuch der Dauerausstellung zur Schwedter Stadtgeschichte, der Fotoausstellung „Die 1960er-Jahr in Schwedt“ und der aktuellen Sonderausstellung „NVA-Soldaten hinter Gittern. Der Armeeknast Schwedt als Ort der Repression“ ein. Im Museumshof können sich Besucher ab 19:00

Uhr auf das Konzert mit den Musikern der „Cahmeleon Jazz Connection“ freuen



Die Musiker der „Cahmeleon Jazz Connection“ spielen im Hof des Stadtmuseums (www.jazzbandberlin.org).

Alter Markt

Um 18:30 Uhr startet die traditionelle Oldtimer-Rundfahrt, gegen 19:00 Uhr die Automobilschau. Im Anschluss tanzen sich die Line-, Country- und Hip-Hop-Tänzer in die Herzen der Zuschauer. Gegen 22:15 wird das Sonnenwendfeuer angezündet und eine Feuershow dargeboten.

an und auf der Wasserstraße (Bollwerk)

Es sind Schnupperfahrten mit der „Siwa Sweeti“ vom Schiffsanleger östliches Bollwerk möglich, Abfahrt jeweils zur halben und vollen Stunde. Auf der Bühne am Bollwerk gibt es Livemusik non-stop. Mit dabei u. a. die Coverband „Jukebox“ und „BOS-TAURUS“ mit handverlesenen Songs von Peter Dinklage, Rihanna, Bruno Mars und Katy Perry bis hin zu Kings of Leon, Backstreet Boys und Keimzeit einschließlich Bühnenshows – ein Muss für jugendliche Zuschauer. Um 22:15 Uhr findet das große Feuerwerk statt.



„Bos Taurus“ spielt auf der Bühne am Bollwerk (www.bos-taurus.de).

Europäischer Hugenottenpark – hinter den Uckermärkischen Bühnen

Im Park laden illuminierte Plätze zum Verweilen mit musikalischer Unterhaltung ein. Ab 19:00 Uhr ist ein Live-Konzert mit der Band „Jet Set“ – ein Mix aus Schlagern und aktuellen Hits von Andrea Berg über die Flippers bis zu Ute Freudenberg und Westernhagen zu hören.

Galerie am Kietz (Gerberstraße 2)

Ab 18:00 Uhr Johannis- und Hoffest. Die Ausstellung „Rüdiger Koch – Stadtlandschaften“ und „Peer Oliver Nau – Hotel Radio oder die lachenden Zebras“, kulinarische Angebote und Livemusik ab 19:00 Uhr laden zum Verweilen ein.

Verkehrseinschränkungen

Im gesamten Innenstadtbereich ist mit

Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Parkplätze gibt es am und hinter dem „Kosmonaut“ in der Berliner Straße, zwischen Alter Markt und Uckermärkische Bühnen, auf der Lindenallee, in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, dem Parkhaus Karthausstraße und das Parkdeck am Einkaufsmarkt „Nahkauf“ in der Innenstadt. (fb7)



Küchenland C&B
Immer etwas Besonderes.

GleitTüren

Freuen Sie sich auf **Marken-Küchen**, begehbare **Kleiderschränke**, funktionale **Raumteiler**, komfortable **Schlafzimmer**, formschöne **TV- & Multimediawände**, gelungene **Garderoben**, **ideenreiche Glasrückwände für Küchen** und stimmungsvolle **LED-Beleuchtung** - hier finden Sie das Besondere!

Jetzt mit besonderen Jubiläumsangeboten!

www.kuechenland-c-b.de
Schwedt/Oder - Handelsstraße 17

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr - Tel. 03332 572222
Jeden letzten Sonntag im Monat Schautag 14-17 Uhr!*

*Keine Beratung, kein Verkauf.

TÜV „kleiner“ in der PCK erfolgreich abgeschlossen

ALLE ANLAGEN WIEDER BETRIEBSBEREIT

» 19 von 36 Verarbeitungsanlagen gingen vom 4. bis 30. April 2016 beim TÜV „kleiner“ in Revision. PCK realisiert alle drei Jahre eine solche Großabstellung. Der Gesetzgeber fordert wie beim TÜV eines Autos auch für Raffinerieanlagen eine zyklische Überprüfung von Ausrüstungen zum Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt.

Zum Erhalt und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Raffinerie sind außerdem die Einbindung von Projekten, Reinigungen, Katalysatorwechsel und Modifikationen in den Anlagen eingeplant.

Die Gesellschafter der PCK Raffinerie GmbH haben für Revision, Instandhaltung und Projekte 129 Mio. Euro bereitgestellt, davon gehen 50 Mio. Euro in die Instandhaltung und in den TÜV sowie Anlageninspektionen.

Zu den Anlagen, die in die Überprüfungen gingen, gehört:

- die Rohödestillation 1 einschließlich der Vakuumdestillation 1
- die katalytische Spaltanlage FCC
- die thermische Spaltanlage HSC

(Reinigung)

- die Vakuumdestillation 3
- mehrere Anlagen zur Kraftstofferzeugung und Produktentschwefelung
- die Wasserstofferzeugung
- Gas- und Schwefelgewinnungsanlagen
- der Block 2 des Kraftwerkes.

Während der TÜV-Überprüfung standen weiterhin zwei Drittel der Rohölverarbeitungskapazität in der PCK zur Verfügung. In der Raffinerie sind frühzeitig die Tanks mit Fertigprodukten und Komponenten befüllt worden.

Instandhaltungsschwerpunkte waren:

- die Sicherheitsüberprüfungen an relevanten Ausrüstungen wie Sicherheitsventilen, Behältern, Kolonnen und Rohrleitungen
- der Wechsel von Ausrüstungen in mehreren Öfen zur besseren Verfügbarkeit und Energieeffizienz
- das Rohrleitungsprüfprogramm
- der Wechsel und die Reinigung von Wärmeübertragern
- Rohrbrückensanierungen
- Schienen- und Schwellenwechsel im Gleis Schwedt – Stendell

PCK realisierte in der TÜV-Verbundabstellung mehrere Großprojekte zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Schwedter Raffinerie. Zu den Projekten gehören:

- im katalytischen Spalter (FCC) der Ersatz des Regenerators zur Anlagen-Optimierung.
- In der Rohödestillation 1 der Ersatz von vier Destillationskolonnen. Das größte Projekt in dieser Anlage war der Ersatz der Vakuumdestillationskolonne. Die Kolonne ist so gebaut, dass sie aus dem Rohölrückstand mehr Kraftstoffkomponenten destillieren kann.
- die neue Messwarte zur Optimierung der Anlagensteuerung
- Die Beseitigung von Engpässen und die Erhöhung der Wasserstofferzeugung in der Wasserstoffanlage H2B
- Die Anpassung von Ausrüstungen zur Erzeugung hochoktaniger Benzinkomponenten. (pck)

INFO

www.pck.de

„Drinne und Draußen“ gehört zum Stadtbau

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

» Unter dem Slogan „Aus Liebe zum Quartier“ findet in diesem Jahr am **Samstag, dem 21. Mai** bundesweit der 2. Tag der Städtebauförderung statt. Dieser Aktionstag stellt die Entwicklungen der Wohn- und Lebensqualitäten in Quartie-



Im letzten Jahr wurden die Wünsche der Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule zum ersten Tag der Städtebauförderung auf Reisen geschickt.

ren der deutschen Städte und Gemeinden in den Fokus. Er bietet die Möglichkeit, die Erfolge der Städtebauförderung in der Stadt zu präsentieren und die vielfältigen Bemühungen zur Verbesserung der Lebensqualität der Öffentlichkeit näher zu bringen. Gerade in Schwedt hat sich in den letzten 20 Jahren das Stadtbild grundlegend verändert. Fast ein ganzer Stadtteil ist verschwunden

und wurde zur Aufforstung freigegeben. Aber auch Neubauprojekte und neue Wohnformen in der Innenstadt zeugen vom Wandel und der Quartiersentwicklung im Zuge des Städtebaus.

Der diesjährige Tag der Städtebauförderung steht unter dem Motto „Drinne und Draußen“ und informiert auf verschiedenen Veranstaltungen die Bürgerinnen und Bürger über Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Städtebauförderung in unserer Stadt.

Seien Sie dabei, den Frühling in der Stadt zu genießen – draußen auf den Plätzen, drinne in den Höfen, draußen am Waldrand und drinne im Zentrum. Sie können sich über Projekte informieren, an Aktionen teilnehmen oder selbst was Neues ausprobieren. Besuchen Sie beispielsweise mit Ihren Kindern den Biologischen Schulgarten. Dort wird im Rahmen der BIWAQ-Förderung das Teilprojekt „Bauspielplatz“ durchgeführt, wo sich handwerklich interessierte Frauen und Männer an verschiedenen Werk- oder Bastelarbeiten probieren können. Wenn auch Sie an diesem Tag mit uns zusammen das „Drinne und Draußen“ in der Stadt mitgestalten möchten, melden Sie sich bei der Frau Sabine Breuning von der Abteilung Stadtplanung. (fb3)

INFO

Stadtplanung
Frau Sabine Breuning
Alte Fabrik, Raum 111
☎ 03332 446-359
✉ stadtentwicklung.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu

MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Stadtbibliothek
Schwedt informiert



Medientipps im April

BUCH:

**David Mitchell:
Die Knochenuhren**

An einem verschlafenen Sommertag des Jahres 1984 läuft die junge Holly Sykes aus Liebesleid und Elternfrust von zu Hause fort. Auf ihrer ziellosen



Flucht begegnet sie einer alten Frau, die ihr im Tausch für „Asyl“ einen kleinen Gefallen tut. Jahrzehnte werden vergehen, bis Holly Sykes genau versteht, was die alte Frau für ihre Existenz

bedeutet. Der Roman folgt den Wendungen von Holly Sykes' Leben von einer tristen Jugend am Unterlauf der Themse bis zum hohen Alter an Irlands Atlantikküste, in einer Zeit, da Europa das Öl ausgeht. Metaphysischer Thriller, moralische Betrachtung und Chronik unseres selbsterstörerischen Handelns. Dieser Roman zeigt, warum David Mitchell zu einem der herausragenden Autoren seiner Generation zählt.

BUCH:

**Anja Reschke:
Und das ist erst der Anfang –
Deutschland und die Flüchtlinge**

60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Ein kleiner Prozentsatz davon macht sich auf den gefährlichen Weg nach Europa. Einige werden mit Applaus am Bahnhof begrüßt, andere mit fremdenfeindlichen Parolen. Die aktuellen Ereignisse sind der Beginn



einer nachhaltigen Veränderung unserer Gesellschaft. Expertinnen und Experten informieren in diesem Buch über Fluchtursachen, die Wege der Flüchtlinge, die Situation in Deutschland

und diskutieren die dringlichen Fragen: Warum kommen gerade jetzt so viele Flüchtlinge? Verändert sich dieses Land? Wie muss Europa auf diese Herausforderung reagieren? Der Band gibt Orientierung und Hintergrundwissen zu einer Entwicklung, die wie keine andere die Politik und das Leben im 21. Jahrhundert prägen wird.

Stadtbibliothek Schwedt informiert

Lesewettbewerb und Rezitationswettbewerb

JUBILÄUM MIT AKTIONSTAG

» An den Schwedter Grundschulen gehört es zur schönen Tradition, Lesewettbewerbe zu organisieren. Der Höhepunkt eines jeden Schuljahres ist der Kreislesewettbewerb der 6. Klassen aus der gesamten Uckermark, an welchem die Schulsieger aus dieser Klassenstufe teilnehmen. Doch auch die jüngeren SchülerInnen wollen ihr Vorlesekönnen unter Beweis stellen und den oder die beste VorleserIn ermitteln. Deshalb wird es in der Stadtbibliothek Schwedt/Oder am 30. Mai um 14 Uhr einen Vorlesewettbewerb der 3. und 4. Klassen geben, gekürt wird der jeweilige Stadtsieger von Schwedt/Oder in der Klassenstufe 3 und 4.

Einige Schulen pflegen noch das Lernen und Aufsagen von Gedichten, die nicht im Lehrplan vorgesehen sind und die die Schüler selbst aussuchen können. Auch hier gibt es einen Wettstreit, bei welchem innerhalb von Schwedt diejenige Schülerin oder derjenige Schüler gesucht wird, die am besten ein Gedicht rezitieren können. Hier treten von den Klassenstufen 3 bis 6 die Besten aus den Schulen am 23. Mai 2016, um 14 Uhr auf, ebenfalls in der Stadtbibliothek Schwedt/Oder.

Eine Jury bewertet die vorgetragenen Texte und Gedichte nach festgelegten Regeln, es gibt Preise und Urkunden für alle.



Das Bild zeigt die Teilnehmer und den Gewinner Jonathan Eichhorn (Mitte) des Kreislesewettbewerbs vom 13. Februar 2016.

Lesung und Film

Christa Dannehl ist Sprecherin der Ortsgruppe Schwedt des Vereins Solidaritätsdienst international e.V. (SODI), die sich seit über 10 Jahren für das von der Tschernobyl-Katastrophe betroffene Mädchen Nastja Moltschanowa engagiert. Seit 10 Jahren finanziert die SODI-Ortsgruppe Schwedt, unterstützt von vielen Spendern, Nastja einen jährlichen Aufenthalt in Schwedt, bei welchem das Mädchen eine neue Prothese erhält und durch Reha-Maßnahmen betreut wird.

Am Mittwoch, dem 4. Mai 2016, um 18

Uhr berichtet Christa Dannehl über dieses Projekt. Gezeigt wird ein Film, der die SODI-Projekte in Weißrussland dokumentiert und zu einer anschließenden Diskussionsrunde einlädt. Ergänzt werden die Gespräche mit kurzen Lesesequenzen.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
Lindenallee 36 (Ermelerspeicher)
☎ 03332 22379
✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert



Der Körper in Balance mit Wildkräutern und Yoga

NEUE KURSE IN DER VHS

» Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, viele zieht es hinaus in die Natur, in den Garten oder sie gehen auf Reisen. Doch bevor die großen Ferien beginnen, gibt es auch in der VHS Kurse, bei denen Sie Neues entdecken und lernen können.

Am Sonnabend, dem 21. Mai 2016, um 14 Uhr treffen sich Naturliebhaber und die Freunde gesunder einheimischer Küche zu einer Kräuterwanderung mit anschlie-



Bei der Wanderung erfährt man vieles über die vielseitige Verwendung & Wirkung von Wildkräutern & Heilpflanzen.

ßender Verkostung. Auf dieser Wanderung mit Marina Delzer wird gesammelt, was Wald und Wiese an essbaren Kräutern im Mai zu bieten haben und anschließend, nach verschiedenen raffinierten Rezepten, ganz ohne Fleisch oder sogar vegan, zubereitet und gegessen.

Ebenfalls am Sonnabend, dem 21. Mai 2016, um 9:00 Uhr können sich Teilnehmer, die bereits Erfahrungen mit Yoga haben, zu einem Yo-

ga-Balance-Tag mit Sabine Alburg zusammenfinden. An diesem Tag können Sie, wenn es das Wetter erlaubt, auch im Freien, mit sanften Yoga-Übungen sowie Atem- und Achtsamkeitsübungen Körper, Geist und Seele gleichermaßen anregen wie entspannen.

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 23333
www.schwedt.eu/vhs



Die Musik- und Kunstschule informiert

Im „Instrumentenkarussell“ das Lieblingsinstrument entdecken

ANMELDUNGEN AB SOFORT MÖGLICH

» Die Eltern der Kinder, die die musikalische Früherziehung absolvieren, interessieren sich oft für den weiteren Verlauf einer musischen Ausbildung ihrer Kinder an der Musik- und Kunstschule. Sie möchten wissen, für welches Instrument oder künstlerisches Fach ihr Kind geeignet ist. Manchmal stellen sich organisatorische Fragen: Muss ein Instrument angeschafft werden oder kann man es ausleihen? Wie viel Freizeit muss man pro Woche für das künstlerische Üben einplanen?



Dirk Eisenacher erklärt die Funktion der Posaune.

Die Kinder wollen wissen, welche Instrumente es an der Schule gibt und probieren, welches für sie am schönsten ist. Das hängt davon ab, ob es einen hohen oder tiefen Klang hat, wie klein oder groß es ist, ob man laut oder leise darauf spielen kann, ob man viel oder wenig „Muckis“ braucht, um einen Ton herauszubekommen und, nicht unwichtig, ob man den Lehrer oder die Lehrerin nett findet.

So verschieden wie Instrumente klingen und sich am Körper anfühlen können, sind auch die Neigungen der Kinder. Diese herauszufinden und den Kindern erste Erfahrungen im sachgerechten Umgang mit Musikinstrumenten zu ermöglichen, ist Ziel des Kurses Instrumentenkarussell.

Die Kinder lernen die verschiedenen Prinzipien der Klangerzeugung kennen, leiten davon die Einteilung in Instrumentenfamilien ab und erarbeiten die grundlegenden ersten Schritte der Spieltechnik einiger Instrumente, wie Geige, Trompete, Violoncello oder Blockflöte. Für manche Kinder stellt sich heraus, dass ihr Ausdrucksmetier

nicht oder nicht nur die Musik ist. Deshalb, aber auch um über die Bandbreite der Ausbildung an der Musik- und Kunstschule zu informieren, enthält der Kurs auch verschiedene Techniken der Bildenden Kunst. Im Bereich der Bildenden Kunst üben sich die Teilnehmer/innen in verschiedenen Mal- und Zeichentechniken sowie im Gestalten von Keramik.

Während eines Schuljahres durchlaufen die Schüler/innen fünf verschiedene Stationen mit je einem Lehrer oder Lehrerin, von denen sich jede über ca. sechs bis acht Wochen erstreckt. Die eingangs erwähnten Fragen der Eltern werden hier natürlich gern beantwortet. Und noch ein wichtiger Tipp:

Respektieren Sie bitte die Neigungen Ihrer Kinder, auch wenn diese nicht mit Ihren Vorstellungen übereinstimmen. Dafür probieren sie es ja selbst.

Der Kurs ist geeignet für Kinder ab dem Schuleintrittsalter bis zu ca. 10 Jahren. Er läuft in Kleingruppen von drei bis fünf Schüler/innen mit einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten pro Woche. Der Unterricht beginnt in der 1. Schulwoche.

INFO

Musik- und Kunstschule „J.A.P. Schulz“
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
www.schwedt.eu/musikschule

Danksagung

Der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ war für die aktiven Teilnehmer und Gäste ein großartiges Erlebnis. 374 Kinder und Jugendliche waren aus ganz Brandenburg mit ihren Pädagogen, viele von ihnen mit Eltern und Großeltern, nach Schwedt/Oder angereist.

Davon haben sich 112 erste Preisträger für den Bundeswettbewerb in Kassel qualifiziert, unter ihnen auch die Schwedter Musikschüler.

Dank vieler engagierter Unterstützer wurde Schwedt als gastfreundliche Kulturstadt wahrgenommen. Viele von Ihnen haben durch persönliche Äußerungen der Gäste oder durch die Medien die Begeisterung erfahren können.

Ich danke allen sehr herzlich für das große Engagement, und den Teamgeist, mit dem Sie den Wettbewerb unterstützten.

Freundlichst und dankbar

Volker Rehberg

Direktor Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“



Angelique Jordan, Wiktorija Ciasnocha, Wiebke Schmoldt, Adriaen Neumuth, Stella Muskatewitz (von links) bei der Preisvergabe von Jugend musiziert 2016

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert



Der Armeeknast Schwedt als Ort der Repression

NEUE SONDERAUSSTELLUNG

» Das Stadtmuseum Schwedt/Oder eröffnet am Freitag, dem 27. Mai 2016, um 17 Uhr die neue Sonderausstellung „NVA-Soldaten hinter Gittern. Der Armeeknast Schwedt als Ort der Repression“. Der bekannte Musiker Tino Eisbrenner gibt im Anschluss an die Eröffnung um 19 Uhr im Vereinshaus „Kosmonaut“ ein Konzert.

Mit der Ausstellung wird ein Thema beleuchtet, das vor allem für junge Männer in der ehemaligen DDR von Bedeutung war: Der Armeeknast.

Der Name Schwedt wurde 1968 zum Synonym für den Armeeknast der DDR. Bis 1982 befand sich in der uckermärkischen Stadt das berühmte Militärgefängnis und danach bis 1990 die sogenannte Disziplinareinheit der Nationalen Volksarmee (NVA). Beide Einrichtungen waren Teil des militärischen Repressionsapparates zur Durchsetzung von Gehorsam und Konformität in den DDR-Streitkräften.

Dr. Rüdiger Wenzke, Historiker und leitender Wissenschaftlicher Direktor am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam, hat das Konzept für die Sonderausstellung „NVA-Soldaten hinter Gittern. Der Armeeknast Schwedt als Ort der Repression“ entwickelt. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zur NVA, so auch des Standardwerkes zur Geschichte des DDR-Militärstrafvollzugs „Ab nach Schwedt!“. Die Ausstellung wurde gefördert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und die Stadt Schwedt/Oder.

Auf 20 Tafeln geht es neben allgemeinen Informationen über das Militär im Sozialismus, die Nationale Volksarmee, die Militärjustiz und den militärischen Strafvollzug als Teile des Repressionsapparates im SED-Staat natürlich um die geschichtliche Entwicklung des ehemaligen Objektes der NVA. Welche Vorläufer von „Schwedt“ gab es? Der Militärstrafvollzug in der DDR befand sich von 1954 bis 1968 im „Dreckloch Berndshof“ und wurde dann nach Schwedt verlegt. Dort befand sich ein ziviles Haftarbeitslager, in dem Sträflinge von 1964 bis 1968 für den sozialistischen Aufbau arbeiteten.

In der Ausstellung werden der Alltag

der Militärstrafgefangenen und Strafrestanten im Militärgefängnis des Ministeriums des Innern in Schwedt/Oder vorgestellt und die Strukturen, die Organisation und das Personal im Militärgefängnis Schwedt von 1968 bis

den Mythos Schwedt und die Themen Aufarbeitung und Erinnerung.

Zur Ausstellung erscheinen die Broschüre „Texte zur Ausstellung“ und die Grafik Novel „Komm'se, komm'se Strafgefangener. Der Militärstrafvollzug ein



Die originalen Stacheldrahtrollen symbolisieren Repression, Freiheitsbegrenzung und Leid von NVA-Soldaten hinter Gittern (Stadtmuseum Schwedt/Oder).

1981 untersucht. Dann gab es einen Wechsel des Verantwortungsbereiches: 1982 entstand die Disziplinareinheit (DE) des Ministeriums für Nationale Verteidigung. Nun hieß es „Ab nach Schwedt!“ mit und ohne Gerichtsurteil.

Die Bediensteten der Disziplinareinheit verstanden sich als „Erzieher“ in NVA-Uniform. Das „System Schwedt“ bestand aus Schleifen und Schufften, Bespitzelung und „Rotlichtbestrahlung“. Aus politischen Gründen wurden „Staatsfeinde“, Waffen- und Wehrdienstverweigerer eingesperrt. Die Rückkehr und das Nachdienen in der Truppe waren von Schweigen geprägt, das Zurückkehren in den sozialistischen Alltag von Verdrängen und dem Versuch, die Schwedter Zeit zu vergessen. Am Funktionieren der Einrichtung waren auch die Stadt Schwedt und ihre Betriebe beteiligt.

1989/90 legten die Disziplinarbestrafte die Arbeit nieder. Dann folgte die Auflösung und Abwicklung der Disziplinareinheit. Zum Schluss erfährt der Besucher etwas zum heutigen Blick auf

„Gefängnis für junge Seelen“ von Paul Brauhnert.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Juli 2016 im Stadtmuseum zu sehen. Anschließend werden die Tafeln in den Arrestbereich der ehemaligen Disziplinareinheit umgesetzt und können im Rahmen der öffentlichen Führungen des Vereins DDR-Militärgefängnis Schwedt e. V. besichtigt werden.

Der DDR-Militärgefängnis Schwedt e. V. bietet in diesem Jahr jeweils 1x samstags im Monat und am Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016 von 11 bis 13 Uhr öffentliche Führungen über das Gelände in der Breiten Allee 33 an: 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September und 29. Oktober.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdensstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum



Das Tabakmuseum informiert

Zigarettenbilder im Fokus

NEUE SONDERAUSSTELLUNG

» Am Sonntag, dem 22. Mai 2016, ist Internationaler Museumstag! Unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ feiern die Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm. Das Tabakmuseum Vierraden präsentiert an diesem Tag um 11:00 Uhr seine neue Sonderausstellung „Vom Bilderbuch des kleinen Mannes“, in dem erstmals mit Hilfe von Spenden und Schenkungen der Bevölkerung das interessante Sammelgebiet der Zigarettenbilder beleuchtet wird. Die den Zigaretten beigegebenen Bildchen mit ihrer aktuellen zeitgeschichtlichen und lexikalischen Thematik galten in der Welt der Erwachsenen als Sachbuch, besonders in Kreisen, denen ein Sachbuch unerschwinglich war.

Vor allem in den 1930er bis 1940er Jahren war das Sammeln von Zigarettenbildern in Deutschland in Mode gekommen. Neben Sportalben aller Art waren Schauspieler, Mode, Natur, Flaggen und Uniformen, Technik und



Mr. Miller präsentiert seine moderne und klassische Fidel-Show.

Verkehr aber auch Volkstrachten und Märchen Gegenstand des Sammelns. Entdecken Sie die Welt dieser kostenlosen Zugaben, die neben der Werbung für eine bestimmte Zigarettenmarke natür-

lich auch der Information, Propaganda, der Erbauung und Ermahnung aber auch der Unterhaltung dienen.

Die populäre Kleingraphik zwischen Schaulust und Profit eröffnet auch heute einen interessanten Blick in die Geschichte der damaligen Zeit und lohnt einen Besuch des uckermärkischen Spezialmuseums in Vierraden. Musikalisch wird dieser besondere Museumstag durch den Auftritt des Teufelsgeigers „Mr. Miller“ umrahmt und in der Tabakscheune des Museums wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Museum hat in der Sommersaison immer von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

INFO

Tabakmuseum Vierraden

Breite Straße 14

☎ 03332 250991

✉ tabakmuseum.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/tabakmuseum

Der Tourismusverein informiert

Saison der Stadtführungen beginnt

TOURISTEN MACHEN „LEBENDIGE ZEITREISE“

» Die Tage werden länger, Schwedt schmückt sich frühlingshaft und die Schwedter Stadtrundgänge starten in eine neue Saison.

Ab jetzt können wieder „Lebendige Zeitreisen“, unsere Szenische Führung

durch Schwedt, gebucht werden. Die Spielszenen entführen in vergangene Zeiten unserer Stadt und schauen dem Volk der jeweiligen Zeit „aufs Maul“. Der Tourismusverein bietet gemeinsam mit dem Theater Stolperdraht auch wieder

Termine für Jedermann an. Los geht es am Pfingstsonntag, 14.05.2016. Danach folgen 11.06., 02.07. und 03.09.2016. Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang der Uckermärkischen Bühnen um 17.30 Uhr. Bitte anmelden.

Für die Stadtführungen „Markgrafen-Tabak-Stadtumbau“, die jeden 2. Samstag (14-tägig) um 11.30 Uhr an der Tourist-Information Vierradener Straße beginnen, ist keine Anmeldung erforderlich. Während dieser Stadtführung sind auch die Besichtigung des Berlichsky-Pavillons und der Aufstieg auf den Kirchturm der ev. St. Katharinen Kirche möglich.

INFO

Informationen, Buchungen, Anmeldungen über den Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e. V.

Vierradener Straße 31

☎ 03332 25590

✉ touristinfo@unteres-odertal.de

www.unteres-odertal.de



Wir entführen Sie in die Vergangenheit und ziehen Sie mitten hinein in die historischen Szenen. So als wären Sie live dabei.

Die Galerie am Kietz informiert

Gedenkausstellung zu Heidi Petzerling-Galle

VOM 30. APRIL BIS 16. MAI

» Zu Ehren der am 10. Januar 2016 verstorbenen Künstlerin, Heidi Petzerling-Galle, findet ab Samstag, dem 30. April 2016, eine Ausstellung in der Galerie am Kietz, statt. Gezeigt werden Aquarelle, Grafiken, Plakate, Entwurfsarbeiten, Illustrationen und fotografische Dokumentationen von ihren Kunstwerken im öffentlichen Raum – die Gedenkschau bietet einen Überblick über die Werke aus den verschiedenen Phasen ihres künstlerischen Schaffens.

Die vielseitige Künstlerin lebte von 1966 bis 1994 in Schwedt. 2014 zog sie in die Oderstadt zurück.

Mit Heidi Petzerling-Galle hat die Stadt eine bekannte Künstlerin, hervorragende Grafikerin, Malerin und Grafikdesignerin verloren, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise ihre Spuren in der Stadt hinterlassen hat. Mit ihren bezaubernden Plakaten für die jährlichen Weihnachtsmärchen in den Uckermärkischen Bühnen, für Kunstausstellungen, für die historischen Stadtfeste und für Veranstaltungen der Musik- und Kunstschule, stimmte sie auf die kulturellen Höhepunkte in der Stadt ein. Für die Erich-Kästner-Grundschule entwarf sie die Giebelgestaltungen mit ihren großformatigen Darstellungen der Kinderbücher „Doppeltes Lottchen“ und „Fliegendes Klassenzimmer“. Das Logo der Musik- und Kunstschule mit dem Geigenkopf, dem Vogelschnabel und dem Farbpunkt ist allgegenwärtig. Die



Ein Querschnitt ihrer Arbeit ist im Stadtbild von Schwedt zu entdecken – Kunst an und in öffentlichen Gebäuden oder Wohnhäusern.

Faszination der Künstlerin für die Landschaft des Unteren Odertals fand ihren Ausdruck in Aquarellmalerei und feinen Grafiken, von denen u. a. zahlreiche Arbeiten in der Kunstgalerie des Rathauses in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 ausgestellt sind. Für ihr Wandbild „Tabakblätter“ in der Felchower Straße 1 schuf sie noch 2012 im Zuge einer farblichen Überarbeitung einen Neuentwurf. Die Vierradener Straße wird bereichert mit den von ihr entworfenen Ladenauslegern, ein Giebel im Thomas-Müntzer-Ring ziht noch ihr erstes Auftragswerk für die Stadt aus dem Jahre 1968 – eine Sonnenuhr. Für die Granitplatte am Berlischky-Pavillon mit Auskünften zur historischen Geschichte des Bauwerks schuf die Künstlerin den Kartonentwurf. Überdies stammt auch der Entwurf der Holzintarsienwand „Schwedt und seine Umgebung“ im Sitzungszimmer des alten

Rathauses, welche 2015 in den neuen Anbau des Rathauses umgesetzt wurde, von ihr. Die PCK Raffinerie GmbH beteiligt sich mit Leihgaben aus dem Werksfundus an der Ausstellung.

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder und der Kunstverein laden herzlich zur **Vernissage am Samstag, dem 30. April 2016, um 15:00 Uhr** in die Galerie am Kietz ein. Die Kunsthistorikerin Frau Dorothea Leins aus Berlin gibt eine Einführung in das Leben und Schaffen der Künstlerin, musikalisch wird die Ausstellungseröffnung durch Serafina Jaffé auf der Harfe begleitet. Die Ausstellung wird bis zum 16. Mai 2016 gezeigt.

INFO

Galerie am Kietz im Gerberspeicher
Gerbersstraße 2
☎ 03332 512410
www.kunstverein-schwedt.de

Schwedt zu Besuch in Leverkusen

SPORTVEREIN EINTRACHT BEI BAYER 04

» Die Städtepartnerschaft mit Leverkusen wird nicht nur durch die gegenseitigen Besuche der Bürgermeister gepflegt. Auch viele Vereine in Schwedt unterhalten freundschaftliche Beziehungen, so der Sportverein Eintracht mit der Traditionsmannschaft Bayer 04 Leverkusen. Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Schwedt lud Michael Kentschke, Manager der Traditionsmannschaft, die Schwedter Sportler zu einem Besuch ein. Der Einladung folgte die Seniorengruppe von SV Eintracht, die sich Anfang April auf dem Weg machte. Ein Abstecher des Ausfluges war der Besuch der BayArena und des Heimspiels der Bundesliga-

mannschaft von Bayer 04 Leverkusen gegen die „Jungs“ des VfL Wolfsburg –

ein richtungweisendes Spiel bezüglich der internationalen Plätze.





Die Städtischen Museen informieren

Gartenfest im Ritualbad

FÜHRUNGEN ZUM INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG

» Das Gartenfest im Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus ist schon zu einer festen Instanz der „Besonderen Veranstaltungen“ geworden. Am Sonnabend, dem 21. Mai 2016 laden das Museum und sein Förderverein zum kostenfreien Besuch, netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sowie jüdischer Musik ein. Von 14 bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, das kleine jüdische Museum in dem denkmalgeschützten Bauensemble zu besichtigen. Der Nachmittag startet um 14 Uhr mit einer öffentlichen Führung. Anke Grodon gibt Erläuterungen zur jüdischen Alltagskultur und dem einstigen jüdischen Leben in der Oderstadt. Zum traditionellen Gartenkonzert 2016 spielt das Trio SCHO auf. Die Gruppe hat sich 1991 in der Ukrainischen Stadt Poltava gegründet und ist seit 1994 in Berlin ansässig. SCHO (russisch „schto“) ist ein Slang-Wort und heißt so viel wie „Was soll sein?!“ Die Musiker Valery Khoryshman (Akkordeon und Gesang), Alexander Franz (Kontrabass und Gesang) und Gennadij Desatnik (Gesang, Violine und Gitarre) ver-



Trio SCHO, Fotografie Richard Marx

hen sich als Musikkollektiv „SCHO“ bedeutet für sie „Wir machen Musik, unsere Musik!“ In Schwedt spielen sie von 15 bis 17 Uhr nur einen Teil ihres Repertoires: russische Lieder, eigene Kompositionen, jiddische und Klesmermusik.

14 bis 17 Uhr steht das Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus in der Gartenstraße 6 zur Besichtigung offen. Die Ausstellung in dem unter Denkmalschutz stehenden Bauensemble und das Bodendenkmal Synagoge erzählen über das einst reichhaltige jüdische Leben in der Stadt. Auch hier können Interessenten an einer öffentlichen Führung um 14:30 Uhr teilnehmen.



Jüdisches Friedhof in Schwedt, Fotografie (Stadtmuseum Schwedt/Oder)

Auf stadthistorischen Spuren

Das Schwedter Museum lädt am Internationalen Museumstag – Sonntag, den 22. Mai 2016 – ein, die Spuren ehemaliger jüdischer Schwedter kennen zu lernen. Eine ganz besondere historische Quelle ist der jüdische Friedhof in der Helbigstraße. Diesen „guten Ort“ kann man von 10 bis 12 Uhr besuchen. Die Führung über den jüdischen Friedhof startet um 10 Uhr. Am Nachmittag von

INFO

Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus
Eingang: Gartenstraße 6
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum



A. KOSCHRENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 280945,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. Mai 2016**.
Anzeigenschluss ist am **11. Mai 2016**.

Das MehrGenerationenHaus informiert

10 Jahre MehrGenerationenHäuser in Brandenburg

WELTSPIELTAG IM MAI

» Ein Tag voll Spaß, guter Laune und toller bunter Spiele. Die MehrGenerationenHäuser leisten bundesweit einen großen Anteil an der Generationenarbeit. Auch im Land Brandenburg gibt es nun bereits seit 10 Jahren zahlreiche MehrGenerationenHäuser. Dies und den internationalen Weltspieltag zum Anlass nehmend, möchten wir unsere kleinen und großen Besucher am 28. Mai 2016 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr recht herzlich in das MehrGenerationenHaus im Lindenquartier einladen, um gemeinsam mit uns einen bunten Tag voller Spielspaß zu erleben.

Bereits am 7. April fand im MGH ein bunter und informativer Thementag rund um das Thema Gesundheit statt. Energietherapeutin Beate Regler erklärte an Ihrem Infostand alles rund um das Thema energetisches Heilen. Interessierte durften auch einmal hautnah erfahren, wie wohltuend sich die Kraft der Lichtkristall-Werkzeuge anfühlt. Marianne Bischoff von der Freiwilligen-Agentur Schwedt stellte das Projekt „Bewegt mobil und sicher gesund älter werden“ vor. Die Salzgrotte Uckermark war mit einem Infostand ebenso vertreten, wie Andreas Keller, der rund um das Thema Klangschalenterapie informierte und den Besuchern seine Arbeit anschaulich



Die Klangschalenterapie entführt in eine tiefe Körperentspannung und zum Ursprung der Selbstheilungskräfte.

näher brachte. Die zahlreichen kleinen und großen Besucher sahen sich am Stand des Netzwerkes gesunde Kinder um und wurden fachkundig zum Thema Zahngesundheit durch die Zahnarztpraxis von Dipl.-Stom. Sabine Gröttsch und den Zahnärztlichen Dienst des Landkreises Uckermark, vertreten durch die Zahnmedizinische Fachangestellte Frau Putzmann, die Zahnärztin Frau Falk und die Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin Frau Bernhagen, beraten.

INFO

Frau Franziska Wengatz
MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier
Bahnhofstraße 11 b
☎ 03332 835-040
www.mgh-schwedt.de

Schließtag am 6. Mai

Am 6. Mai bleibt das MehrGenerationenHaus im Lindenquartier geschlossen. Auch das wöchentlich stattfindende KinderCafé entfällt an diesem Tag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MehrGenerationenHäuses sind ab dem 9. Mai dann wieder für Sie da und freuen sich darauf, Sie im Offenen Treff, beim StrickCafé oder auch im KinderCafé begrüßen zu dürfen.

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) 51 02 91

Der Schwedter Heimatverein informiert

Jahresexkursion nach Greifswald

» Am Sonnabend, dem 11. Juni 2016, findet die Jahresexkursion des Schwedter Heimatvereins e.V. in die Hanse- und Universitätsstadt Greifswald statt. Neben einer Stadtführung einschließlich Dombesichtigung, einem gemeinsamen Mittagessen im „Hotel Kronprinz“, dem Besuch der kleinen Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums mit Werken von Casper

David Friedrich, Philipp Otto Runge und Vincent van Gogh ist im Anschluss eine gemeinsame Kaffeetafel in Greifswald-Wieck und die Besichtigung der Ruine des ehemaligen Klosters Eldena geplant. Abfahrt ist um 6:45 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße/Oderstraße). Die Rückreise ab Wolgaster Landstraße in Greifswald-Wieck ist für 18:15 Uhr vorgesehen. Der Reisepreis beläuft sich

auf 37,00 € (ohne Verpflegung) und ist in der Tourist-Information bei der Anmeldung zu entrichten.

INFO

Anmeldungen bis 25. Mai 2016
Tourist-Information
Vierradener Straße 31
☎ 03332 2559-0 oder Fax 2559-59

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

04.05. | MITTWOCH

10:00–14:00 Uhr | Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – Aktionstag ▶ Förderverein Selbsthilfe Schwedt e. V., Julian-Marchlewski-Ring 103 b | ☎ 515568 | www.komm-schwedt.de

19:00 Uhr | DarstellBar: Da wackelt die Wand ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 35 € inkl. Menü | www.theater-schwedt.de

05.05. BIS 08.05.

Internationales Buggy Meeting zum Herrentag ▶ RC Arena in Blumenhagen, Müllerberge, neben der Moto-Cross-Bahn | www.modellclub-schwedt.de

05.05. | DONNERSTAG

06:55 Uhr | Himmelfahrtstour in den Spreewald, Weitere Termine: 12., 14., 19.05. ▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Der Räuber Hotzenplotz Theaterstück für die ganze Familie ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

06.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Eine Frau beginnt mit vierzig ...? Weiterer Termin: 07.05., 19:30 Uhr
19:30 und 21:30 Uhr | Ein Herz und eine Seele: Der Sittenstrolch, Weitere Termine: 13.05., 21.05. ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

07.05. | SAMSTAG

11:30 Uhr | Schwedter Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtbau“ Weiterer Termin: 21.05. ▶ Tourist-Info, Vierradener Straße 31 | ☎ 2559-0 | Gebühr: 3,00 € | www.unteres-odertal.de

14:00–17:00 Uhr | Criewener Baumbliutenfest ▶ Parkgarten Criewen, Park 4

17:00–18:00 Uhr | Klassische Evergreens Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde präsentiert musikalische Kostbarkeiten aus der Klassik und der Neuzeit. ▶ Kirche Criewen | www.klassikauseberswalde.de

19:30 Uhr | Musical-Story Gastspiel der Akademie Muzyczna im.

Stanislaw Moniuszki, Gdansk
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,25 € | www.theater-schwedt.de

08.05. | SONNTAG

16:00 Uhr | Frühlingsgala zum Muttertag Konzert mit Gaby Baginski, Andreas Martin, Fernando Express
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 44,90/42,90/39,90 € | www.theater-schwedt.de

09.05. | MONTAG

8. Europatag im Külzclub
▶ Külzclub, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 c | ☎ 580053

10.05. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Les(e)bar: Zum Muttertag Weiterer Termin: 11.05. ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

11.05. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Treffpunkt Pavillon Die Hohenzollern in Brandenburg seit 600 Jahren. Referent: Dr. Partenheimer, Potsdam ▶ Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | Karten unter ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

12.05. | DONNERSTAG

17:00–18:00 Uhr | Großeltern diplom ▶ Asklepios Klinikum Uckermark, Auguststraße 23 | ☎ 534325 | www.asklepios.com/schwedt

18:00 Uhr | Vortragsabend Klavier/Keyboard ▶ Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 | www.musikschule-schwedt.de

13.05. BIS 16.05.

10:00 Uhr | Schwedter Pfingstfest mit dem BRANDENBURGER SCHLEMMER-UND ERLEBNISDORF
▶ Alter Markt | www.schwedt.eu

14.05. | SAMSTAG

17:30 Uhr | Lebendige Zeitreise. Szenische Führung durch Schwedt ▶ Treff: Eingang Uckermärkische Bühnen | Tourist-Info | ☎ 2559-0 | Gebühr: 10,00 € | www.unteres-odertal.de

14:00 Uhr | Frühlingskonzert des Chores des Seniorenvereins PCK

Mila Weber begleitet an der Orgel
▶ Kirche Heinersdorf | ☎ 834055

19:30 Uhr | Ein Herz und eine Seele: Besuch aus der Ostzone. Weitere Termine: 21.05. ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,00 € | www.theater-schwedt.de

15.05. | SONNTAG

15:00 Uhr | Max und Moritz ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

18.05. | MITTWOCH

19:00 Uhr | Das Tierreich. Stück des Theaterjugendclubs MuT!Klub ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

20:15 Uhr | Live-Event: Frankenstein ▶ FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

19.05. | DONNERSTAG

18:30 Uhr | Musizierstunde ▶ Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 | www.musikschule-schwedt.de

18:00 Uhr | Falk macht kein Abi Weitere Termine: 20., 23., 24., 25.05.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

20.05. | FREITAG

18:00 Uhr | 7. Beatlesfest „Come Together“, Weitere Termine: 21.05., 16:00 + 19:30 Uhr ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

21.05. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Was fliegt denn da? Vogelbeobachtung und Vogelstimmen im Nationalpark“ ▶ Brücke Schwedter Querfahrt | ☎ 25590 | www.unteres-odertal.de

15:00 Uhr | Heimattreffen in Kummerow u Festplatz | ☎ 033336-55002

15:00 Uhr | Gemeinsames Frühlingskonzert des Chores des Seniorenvereins PCK mit dem polnischen Chor „Barliniacy“ aus Barlinek ▶ katholische Kirche | ☎ 834055

IM MAI

22.05. | SONNTAG

10:00–17:00 Uhr | **Internationaler Museumstag**

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum
 ► Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14 | ☎ 250991 | www.schwedt.eu/tabakmuseum

14:00–18:00 Uhr | **Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum**

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

26.05. | DONNERSTAG

15:00 Uhr | **Operetten zum Kaffee**19:30 Uhr | **Horst Lichter „Herzessache“**19:30 Uhr | **Endstation Sehnsucht**

Weiterer Termin: 27.05. ► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

17:00 Uhr | **Musical „Ritter Rost“**

Weitere Termine: 27.05., 30.05.

► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 | www.musikschule-schwedt.de



27.05. | FREITAG

19:00 Uhr | **Konzert mit Tino Eisbrenner**

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

19:30 Uhr | **Albert Hammond – Songbook-Tour 2015/2016** ► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 39,50/36,00 € | www.theater-schwedt.de

28.05. | SAMSTAG

11:00 Uhr | **Elfenfest „Wir sind Elfenwald: Heimat beflügeln“**

Großes Familienfest zur Eröffnung der Odertal-Festspiele 2016

20:00 Uhr | **Mrs. Greenbird**

Konzert „The Squirrel and the Brontosaurus“ Duo-Tour ► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

14:00–17:00 Uhr | **Gartenfest mit Konzert**

► Jüdisches Ritualbad, Gartenstraße 6,

Höhe Karlsplatz | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

29.05. | SONNTAG

10:00 Uhr | **22. Tour de Natur**

Gemeinschaftsaktion von MOZ, Oder-Center und Nationalpark Unteres Odertal
 ► Oder-Center, Parkplatz, Landgrabenpark 1 | ☎ 43370 | www.oder-center.de

14:00–17:00 Uhr | **Kinderfest Criewen und Zützen** ► Bürgergarten Zützen

30.05. | MONTAG

16:00–17:30 Uhr | **Geschwisterdiplom**

► Asklepios Klinikum Uckermark, Auguststraße 23 | ☎ 534325 | www.asklepios.com/schwedt

19:30 Uhr | **Der Besuch der alten Dame**

Weiterer Termin: 31.05. ► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

31.05. | DIENSTAG

10:30 Uhr | **Engel mit nur einem Flügel**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

Ausstellungen

Heidi Petzerling-Galle **Personal-ausstellung**

30.04. bis 15.05.

Ausstellung **Rüdiger Koch und Oliver Nau**

21.05. bis 24.06.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | Eintritt: 2 €, (1 € ermäßigt) | www.kunstverein-schwedt.de

NVA-Soldaten hinter Gittern.

Der Armeeknast Schwedt

als Ort der Repression

Die 60er Jahre in Schwedt

27.05.–31.07.

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

Das Bilderbuch des kleinen Mannes

23.05.–30.09.

► Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14 | ☎ 250991 | www.schwedt.eu/tabakmuseum

Bilderzyklen des Fredersdorfer Malers Manfred Fedler

11.04.–01.07.

► Evangelische Kirche, Oderstraße 35 | ☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
Gottesdienst: Sa. 10:00: Bibel im Gespräch
 ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de
Kirche, Oderstraße 35 ► Gottesdienst: 08.05., 15.05., 10:00 Uhr ► Konzert Nacht der offenen Kirche: 15.05., 20:00 Uhr ► Tauf-Abendmahls-Kinder-Gottesdienst: 22.05., 10:00 Uhr ► Gottesdienst mit Geburtstagsseggen: 29.05., 10:00 Uhr

Gemeindezentrum, Oderstraße 18, ☎ 22083

Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, ☎ 416573 ► Gottesdienst mit Mittagsmahl: 01.05., 10:00 Uhr ► Selbsthilfegruppe Alkoholranke: 04., 11., 18., 25.05., 13:00 Uhr ► Begegnungsnachmittag für geflüchtete und einheimische Menschen: 07.05., 14:00 Uhr ► Kinderkeramik: 13.05., 16:00 Uhr ► Regio Junge Gemeinde: 13.05., 18:30 Uhr ► Café International: 19.05., 14:00 Uhr

Hohenfelde: Gottesdienst: 01.05., 10:00 Uhr

Stendell: Gottesdienst: 01., 29.05., 14:00 Uhr

Criewen: Sprengelfamiliengottesdienst

Himmelfahrt: 05.05., 10:30 Uhr

Kummerow: Imkergottesdienst: 07.05., 14:00 Uhr

Heinersdorf: Gottesdienst: 14.05., 14:00 Uhr

► Begegnungsnachmittag: 18.05., 14:00 Uhr

Vierraden: Gottesdienst: 15.05., 10:00

Berlischky-Pavillon: Ökumenischer Sprengelgottesdienst: 16.05., 10:00 Uhr

Zützen: Gottesdienst: 22.05., 09:00 Uhr

Kunow: Gottesdienst: 29.05., 10:00 Uhr

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
 ► Vierraden: Gottesdienst: 11.04., 10:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, ☎ 410403, www.fcg-schwedt.de,
Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091
www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr ► Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, ☎ 838224 (mit Voranmeldung) ► Grundkurs Umgang mit Smartphone, Tablet: 02.05.–04.05., 09.05.–11.05.

► PC-Kurs für Umsteiger BS Windows10: 17.05.–18.05. ► Rund um Internet: 17.05.–20.05. ► PC-Kurs Erstellen eines Fotobuches oder -kalenders: 23.05.–27.05. ► Grundkurs digitale Bildbearbeitung: 30.05.–03.06. ► Digitale Videobearbeitung für Fortgeschrittene: 30.05.–03.06. ► PC-Stammtisch: 26.05.

► Radexkursion: 26.05. ► Kraftfahrerstammtisch: 31.05.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b, ☎ 835040/835758
www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)

► StrickCafé, Mi. 15:00 Uhr u KinderCafé, Fr. 09:00–12:00 Uhr bis 3 Jahre, 13:00–16:00 Uhr ab 3 Jahre u Englisch-Spielkreis, Fr. 14:30–15:00 Uhr ► 28.05., 14-18 Uhr: Internationaler Weltspieltag

Die Bürgerbühne Schwedt informiert

„Gerechtigkeit für eine Milliarde“

DÜRRENMATTS KLASSIKER AUF DER BÜRGERBÜHNE

» Die „generation ubs“, das Mehrgenerationentheater der Bürgerbühne Schwedt e.V., hat sich nach den erfolgreichen Aufführungen von „Der Drache“ von Jewgeni Schwarz einen weiteren Klassiker ausgesucht. Am Montag, dem 30. Mai 2016, um 19:30 Uhr zeigen die Amateure, unter der Regie von ubs- Schauspieler Ireneusz Rosinski, die Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“ des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt. Das Stück spielt in der Kleinstadt Güllen in der Nähe der deutsch-schweizerischen Grenze und handelt von der Milliardärin Claire Zachanassian und ihrem unmoralischen Angebot an ihre Heimatstadt. Nachdem sie durch Eheschließungen reich gewor-

den ist, kommt sie nach 45 Jahren erstmals wieder in ihre Geburtsstadt Güllen. Beim offiziellen Empfang durch die Bürgermeisterin verspricht sie der Gemeinde eine Milliarde – unter der Bedingung, dass Alfred Ill, der sie damals mit ihrem Kind hatte sitzen lassen, zur Rechenschaft gezogen wird. Sie fordert seinen Tod. Die tragische Komödie zeigt im Handlungsverlauf deutlich, dass man für Geld fast alles kaufen kann. Für die Hoffnung auf ein besseres Leben sind die Bürger bereit, über Leichen zu gehen. Sie glauben Gerechtigkeit zu üben, indem sie Unrecht tun. Motive der Manipulation und Beeinflussung treten hervor und selbst Dürrenmatt schrieb einst: „Der Besuch der

alten Dame ist die Geschichte, die sich irgendwo in Mitteleuropa in einer kleinen Stadt ereignet, geschrieben von einem, der nicht so sicher ist, ob er anders handeln würde...“ Es ist die alte Dame Versuchung, die alte Dame Korruption, die alte Dame Spekulation auf menschliche Gier, die eine Stadt besucht oder doch heimsucht?!

Die zweite und letzte Vorstellung in dieser Spielzeit ist am 31. Mai 2016, um 19:30 Uhr im Kleinen Saal an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

INFO

Kartenreservierungen unter ☎ 538-111
www.buergerbuehne-schwedt.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im April!

EHEJUBILARE

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Karin und Wolfgang Eilers
Ehepaar Dorothea und Franz Mach
Ehepaar Regina und Ralf Boche
Ehepaar Rosalinde und Gerhard Schulz
Ehepaar Anita und Wolfgang Wittig
Ehepaar Siegrun und Lutz Jonas

zum 95. Geburtstag

Frau Erna Behrendt

zum 90. Geburtstag

Herrn Siegfried Meyer

zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Lilischkis
Herrn Siegfried Zacharias
Herrn Günter Scholz
Herrn Horst Carow
Frau Ruth Jans
Frau Imogene Tille

Frau Lieselotte Strohfeldt
Frau Renate Fuchs
Frau Hedwig Sperner
Herrn Horst Hecht
Herrn Eduard Tietz
Frau Hildegard Gärtner
Frau Lydia Köpernick
Frau Sieglinde Hebecker
Frau Erna Krüger

zum 80. Geburtstag

Herrn Alexandr Maul
Herrn Rudi Nehls
Herrn Friedrich-Wilhelm Nürnberg
Herrn Wolfgang Beiler
Frau Helga Eick
Herrn Martin Heuer
Herrn Dietrich Marquardt
Herrn Johannes Neumann
Herrn Lothar Reichelt
Frau Christa Kapps
Frau Lucie Kriefß
Herrn Werner Pohl

Frau Helga Schmidt
Herrn Sieghard Vogl
Frau Gerda Behnke
Frau Christa Sommer
Frau Erika Grün
Frau Margot Luckow
Frau Ingrid Ludwig
Frau Helga Wolter
Frau Brigitte Zeppner
Frau Brigitte Lehmann
Herrn Horst Heidebring
Herrn Herbert Wilke
Frau Elisabeth Deichgräber
Frau Ingeborg Kaufmann

INFO

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.
Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 265
☎ 03332 446-822
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Hans Müller
RECHTSANWALT



Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

WHS 24-h-
Havariendienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Rapsblütentage im Unteren Odertal vom 5. bis 8. Mai

PROGRAMM

Donnerstag, 5. Mai

- ab 11 Uhr Pinnow: Himmelfahrt auf dem Gutshof,
Dorfgemeinschaftsverein Pinnow
- 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz,
Eisspezialitäten im Eiscafé Silke,
Dorfgemeinschaftsverein/Gemeinde Berkholz-Meyenburg



Sonnabend, 7. Mai

- 10 - 16 Uhr Pinnow: Tag der offenen Tür Gärtnerei Pinnow, Infostand Natur/Ernährung,
Imkerei, Fisch, Königin von Biesenbrow, Fotoservice Hermann, Pflanzen-
verkauf/-Beratung, Imbiss,
Uckermärkische Werkstätten gGmbH
- 10 - 17 Uhr Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker,
Imbiss, Nico Heiden
- 10 - 18 Uhr Kunow: Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow, Besichtigung,
Imbiss, Feuerwehrhistorik Kunow e.V.
- 11 - 16 Uhr Wendemark: Wanderung „Mit allen Sinnen genießen“,
Therapiemöglichkeiten mit Riesenschlangen, Imkerei,
Fahrt im historischen Feuerwehrfahrzeug (Voranmeldung
bis 01.05.2016 unter info@wendemark.de oder ☎ 033336/55367)
- 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsver-
ein Berkholz-Meyenburg
- 13 - 16 Uhr Schmargendorf: Offene Kirche mit Bienenbasteln und Honig, Kirchengemeinde Schmargendorf
- 14 Uhr Kummerow: Gottesdienst: „Honig und Bienen in der Bibel“, Kirche
- 14 - 17 Uhr Schöneberg: Kaffee und Kuchen im Speicher, Besichtigung Heimatstube, Honig,
Ausstellung der Speicherfreunde Schöneberg
- 14 - 17 Uhr Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie



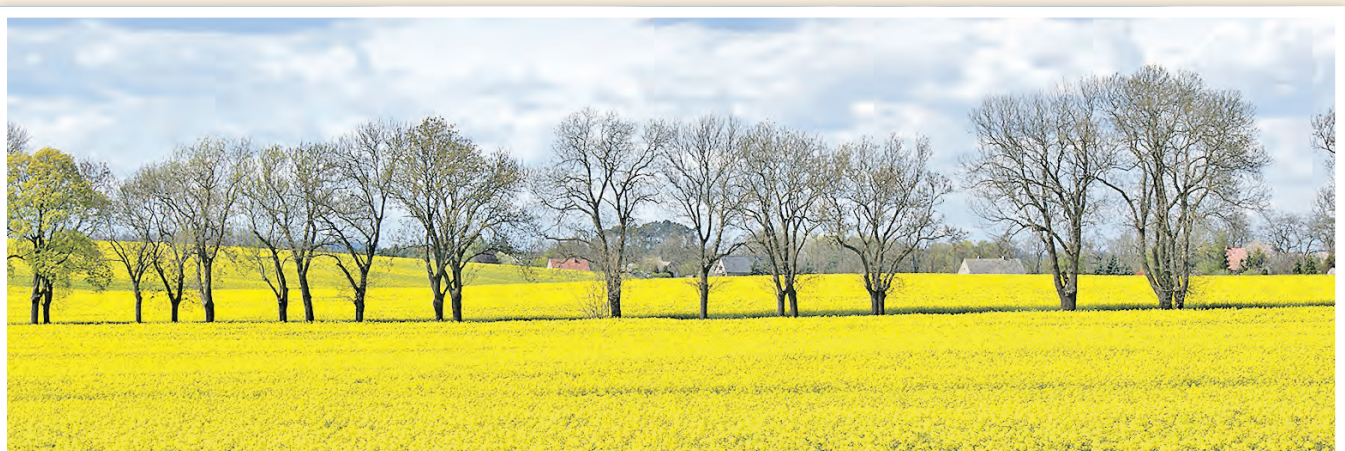
Sonntag, 8. Mai

- 10 - 17 Uhr Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker, Imbiss, Nico Heiden
- 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, 14 Uhr Muttertagskonzert,
Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg
- 14 - 17 Uhr Felchow: Kaffee & Kuchen, Besichtigung des Gutshauses/Kirche, Dorfgemeinschaftsverein Felchow
- 14 - 17 Uhr Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie

Nach Voranmeldung:

- Gellmersdorf: Flugsport-Informationszentrum, Besichtigung/Führung, über Wilfried Bergholz, ☎ 0173/9818398
- Dobberzin: Kremserfahrten ab 16 Personen, über Ralf Fangerow, ☎ 0172/9451467
- Angermünde: Leihfahräder/Elektrobikes, über Barum E-Bike-Verleih, ☎ 01522/9514408

– Änderungen vorbehalten –



centra HOTEL

HRS
Top Quality Hotel

Bel uns
feiern
Sie richtig!

DZ ab **42.€**

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de

UCKERMARK

**Besuchen Sie uns
am 13. Mai 2016
zur Angermünder
Einkaufsnacht.**



derschuhtick
Modische Schuhe aus Angermünde

Damenschuhe - Kinderschuhe

Brüderstraße 1, 16278 Angermünde
Tel.: 03331 3652330

Schuh- & Lederwaren

16278 Angermünde | Berliner Straße 61
Inh. Britta Kadereit

Erleben Sie Glücksmomente bei der
**Angermünder
Einkaufsnacht,**
am Glückstag: Freitag, 13. Mai.

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

zusätzlich am 13. Mai
9-23 Uhr

Gabor® Tamaris
Jana® FLY FLOT

MUSTANG MICCOS rickar

Die Momente des Abschieds
sind Wegbegleiter.
Wir gestalten sie
besonders liebevoll.



BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
www.kellner-bestattungen.de

Oder-Welse GmbH
WOHNUNGSGESELLSCHAFT



Schönermark Am Dorfanger 44: **3 R-Whg., 62,6 qm**
NKM 340,- €, BWM 470,- €, EnEV 2007 V: 145 kWh/(qma), Gas, Bj 1968

Schönermark Am Dorfanger 45: **2 R-Whg., 52,5 qm**
NKM 300,- €, BWM 400,- €, EnEV 2007 V: 145 kWh/(qma), Gas, Bj 1968

Briest Hauptstraße 1, Balkon: **3 R-Whg., 60,8 qm**
NKM 310,- €, BWM 450,- €, EnEV 2007 V: 114 kWh/(qma), Gas, Bj 1965

Schöneberg Galower Straße 10: **3 R-Whg., 59,4 qm**
NKM 300,- €, BWM 420,- €, EnEV 2007 V: 99 kWh/(qma), Gas, Bj 1971

Passow Schulstraße 15: **3 R-Whg., 63,1 qm**
NKM 330,- €, BWM 460,- €, EnEV 2007 V: 114 kWh/(qma), Gas, Bj 1975

Passow Schulstraße 31: **2 R-Whg., 49,2 qm**
NKM 290,- €, BWM 380,- €, EnEV 2007 V: 98 kWh/(qma), Gas, Bj 1974

Mittelstraße 8a
16306 Passow

Tel. 033336-55614
www.wg-oder-welse.de

E-Mail: info@wg-oder-welse.de

**Nicht die passende Wohnung dabei? Sprechen Sie uns an –
gemeinsam finden wir Ihr neues Zuhause!**

Es wird Frühling!

Zeigen Sie Ihr Unternehmen
in neuer Pracht –
und vielleicht
im frischen Farbenkleid!



Unser Anzeigenberater
ist gern für Sie da:

Uwe Rademacher
Telefon & Fax: (033 31) 29 71 69
Mobil: 0176 / 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de